



**Innovationsorientiert -
Interdisziplinär - Flexibel**

Lebenslanges Lernen ist der Schlüssel zu einer individuellen beruflichen Weiterentwicklung. Auch Praktiker_innen ohne Abitur können Qualifikationen auf akademischem Niveau erwerben. Die Hochschule Neubrandenburg bietet Ihnen eine hohe Flexibilität und optimierte Bedingungen in der Ausgestaltung der Weiterbildung als Voraussetzung für eine gesunde Work-Life-Learning-Balance.

Die Weiterbildungsinhalte orientieren sich an den Anforderungen der Praxis. Sie profitieren vom Wissen, langjährigen Erfahrungen und innovativen Impulsen der Lehrenden aus Theorie und Praxis. Die integrierte Projektarbeit fördert den Transfer des Gelernten in das Arbeitsumfeld.

Sie lernen gemeinsam mit Teilnehmenden anderer Fachrichtungen (Soziales, Gesundheit und Planung) und haben so die Möglichkeit, neue Perspektiven sowie Interaktionskompetenzen zu entwickeln und sich im Schnittstellenmanagement zu qualifizieren.

Eine Lernplattform unterstützt Sie beim selbstorganisierten Lernen, ebenso bei der Arbeit in virtuellen Arbeitsgruppen. So können Sie Ihren Lernprozess weitgehend individuell und flexibel gestalten.

Ablauf der berufsbegleitenden Weiterbildung

Die gesamte Weiterbildung ist berufsbegleitend angelegt und neben einer Vollzeitstätigkeit möglich. Die Lehrinhalte eignen Sie sich selbstorganisiert auf der Basis von auf der Lernplattform online zur Verfügung gestellten Materialien an (Studienbriefen, Videos etc.). Durchschnittlich viermal im Semester besuchen Sie am Wochenende eine zwei- bis dreitägige Präsenzveranstaltung, die vor allem der gemeinsamen Vertiefung und Diskussion der Inhalte dient.

Proband_in werden und gebührenfrei teilnehmen

Die Weiterbildung für Proband_innen startet im März 2018. Die Präsenzveranstaltungen finden an der Hochschule Neubrandenburg statt. Bewerbungen sind bis zum 06.12.2017 möglich. Proband_innen benötigen mindestens

- einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf oder einen Bachelorabschluss im Bereich Soziales, Gesundheit oder dem Planungswesen
- ein Jahr Berufserfahrung im Berufsfeld Gesundheit und Pflege, Sozial- oder Planungswesen.

Sie erhalten ein hochschulisches Zertifikat bzw. ohne Abitur eine Teilnahmebescheinigung.

Die Zulassung

Das Bewerbungsformular und weitere Informationen rund um die Bewerbung und Zulassung finden Sie auf den Internetseiten des Studienprogramms unter

<https://www.hs-nb.de/alline>

Sie haben Fragen?

Bitte wenden Sie sich direkt an uns:

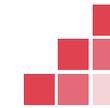
Franziska Starke ☎ 0395 5693 - 4307 ✉ starke@hs-nb.de

Linda Geppert ☎ 0395 5693 - 4308 ✉ geppert@hs-nb.de

Projektleitung: Prof. Dr. Andreas Wehrenpfennig



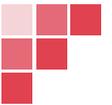
Hochschule Neubrandenburg
University of Applied Sciences



Interdisziplinäre, berufsbegleitende
Qualifizierung

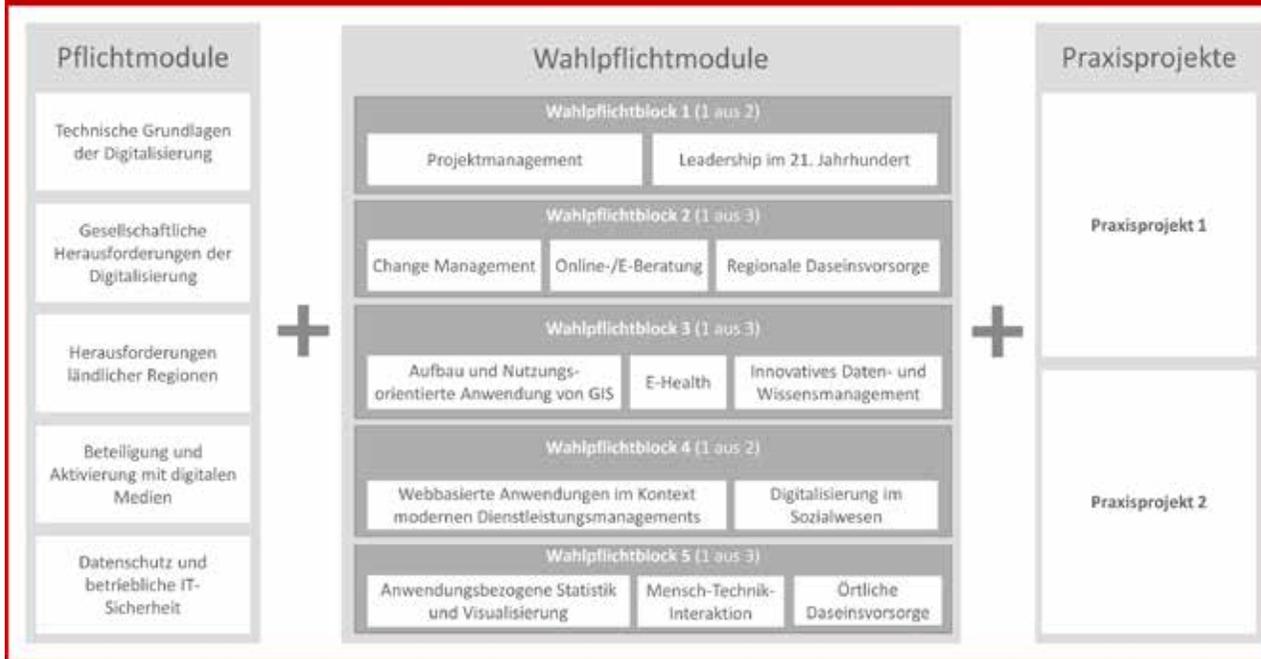
**Digitalisierung und
Sozialstrukturwandel**

auf Master-Niveau



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Weiterbildung Digitalisierung und Sozialstrukturwandel



Ihre Weiterbildung auf Masterniveau

Sie arbeiten im Bereich der sozialen Arbeit, Gesundheit oder Planung und wollen sich beruflich weiter entwickeln? Sie sehen im Hinblick auf die aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen die Potentiale der Digitalisierung in Ihrem Arbeitsgebiet und wollen aktiv daran mitwirken, diese zu gestalten? Sie möchten Beruf und Weiterbildung miteinander verbinden? Nutzen Sie die Gelegenheit, als Probandin bzw. Proband gebührenfrei an der berufsbegleitenden Weiterbildung „Digitalisierung und Sozialstrukturwandel“ auf Masterniveau der Hochschule Neubrandenburg teilzunehmen!

Mit unserer Weiterbildung gehen Sie einen besonderen Schritt in Richtung Zukunft. Ob in eineinhalb Jahren (drei Semestern) in Richtung Masterabschluss mit dem Erwerb eines hochschulischen Zertifikatsabschlusses oder auch ohne Abitur mit dem Erwerb einer hochschulischen Weiterbildungsbescheinigung - Sie erhalten technische, rechtliche, planungs- und sozialwissenschaftliche sowie

ökonomische Kompetenzen im Bereich der Digitalisierung und können aus einem großen Angebot von Wahlpflichtangeboten individuell wählen.

Die Weiterbildung qualifiziert Sie für verantwortungsvolle Aufgaben in Ihrem Arbeitsfeld - sowohl bei öffentlichen als auch bei freien Trägern. Durch das interdisziplinäre Lernumfeld mit Teilnehmer_innen aus verschiedenen Fachdisziplinen haben Sie die Möglichkeit, über den Tellerrand Ihres derzeitigen Berufsgebietes hinaus zu schauen und wichtige Kompetenzen für die Arbeit an Schnittstellen insbesondere zu angrenzenden Berufsbereichen zu erwerben.

Inhalte und Aufbau

In der Weiterbildung „Digitalisierung und Sozialstrukturwandel“ können Sie in drei Semestern insgesamt zwölf Module absolvieren. In fünf Fachmodulen erwerben Sie spezifische Fachkenntnisse, die Sie bezogen auf Digita-

lisierungsprozesse in Ihrem Berufsfeld benötigen sowie Kompetenzen, um innovative webbasierte Dienstleistungen für den demographischen Wandel vor allem in ländlichen Regionen zu entwickeln. Sie lernen methodisch zu handeln und entwickeln sich persönlich weiter.

Wichtige Elemente der Weiterbildung bilden die fünf Wahlpflichtmodule, die Sie gemäß ihrer persönlichen beruflichen Entwicklungsziele aus den Bereichen Schlüsselkompetenzen, Informatik und Soziales/Gesundheit/Planung wählen können.

Mit den studienbegleitenden Projektmodulen können Sie Arbeit und Weiterbildung verknüpfen und so das erworbene Wissen vertiefen und praktisch anwenden.

Ihre Chancen

Die Hochschule Neubrandenburg ermöglicht Ihnen eine akademische Weiterbildung, die an Ihre berufliche Erstausbildung bzw. Ihr Erststudium anknüpft. Sie erwerben professionelles Fachwissen im Bereich der Digitalisierung und lernen, den gesellschaftlichen Herausforderungen des Sozialstrukturwandels nachhaltig in Ihrem Arbeitsfeld zu begegnen.

Mit der Weiterbildung „Digitalisierung und Sozialstrukturwandel“ können Sie wissenschaftlich fundiert Ihre berufsrelevanten Kompetenzen erweitern.

Tätigkeitsfelder eröffnen sich u.a. in:

- der Sozialarbeit
- der Sozialpädagogik
- der Sozialwirtschaft
- Bereichen des Gesundheitswesens
- Bereichen des Planungswesens

Durch die Weiterbildung werden Sie zu Initiator_innen bzw. Professionals für Herausforderungen des digitalen und Sozialstrukturwandels in ihrem beruflichen Arbeitsgebiet. Mit vorhandenem Erststudium qualifizieren Sie sich beispielsweise im Hinblick auf gehobene bzw. leitende Positionen.